



## Durchführungsbestimmungen

### **1. Grundsätze**

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des HFV gespielt.

### **2. Teilnahmeberechtigung / Spielberechtigung**

Spielerinnen ab dem 31.12.2001 und älter.

Für die Spielerinnen des älteren B-Mädchen-Jahrgangs (01.01.2002 – 31.12.2002) muss eine Freiholung für den Frauenspielerbetrieb vorliegen und sie dürfen nicht am HFV-Futsal-Cup für B-Mädchen teilgenommen haben.

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn muss eine mannschaftsverantwortliche Person eine ordnungsgemäß ausgefüllte Futsal-Mannschaftsliste zusammen mit der Spielberechtigungsliste (inklusive Foto) ihrer Mannschaft bei der Turnierleitung abgeben. Alle auf der Mannschaftsliste eingetragenen Spielerinnen gelten als eingesetzt. Mit dem ersten Einsatz spielt sich eine Spielerin fest und kann nicht mehr für eine andere, an den Futsalmeisterschaften teilnehmende Mannschaft eingesetzt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Mannschaft, in der die Spielerin zuerst eingesetzt wurde, ausscheidet.

Gastspielerinnen sind nicht zugelassen.

Die Zulassung von Spielgemeinschaften ist nur dann möglich, wenn diese Mannschaften auch schon im Pflichtspielbetrieb als Spielgemeinschaft gemeldet sind.

### **3. Anzahl der Spielerinnen**

Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielerinnen (einschließlich Torhüterin), es können maximal 14 Spielerinnen eingesetzt werden.

### **4. Spielmodus**

Ein Turniertag:

Vorrunde: 2 x 5er Gruppen (10 Teams)

Finalrunde: Es werden alle Plätze ausgespielt sowie die Halbfinalspiele über Kreuz ausgetragen.

Es werden insgesamt 27 Spiele gespielt, jede Mannschaft absolviert 4 Spiele in der Vorrunde und mindestens 1 Spiel in der Finalrunde.

Wertungen Vorrunde:

Der Sieger eines Spieles erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet

1. die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
2. die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt
3. das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
4. ein Strafstoßschießen (siehe Punkt 7)

Wertungen Finalrunde:

Bei Torgleichheit werden die Platzierungsspiele, die Halbfinalspiele sowie das Finale durch Sechsmeterschießen (FIFA Futsal-Spielregeln Seite 63 - 65) entschieden.

### **5. Ballgröße**

Es wird mit einem 400 – 440 Gramm schweren Ball der Größe 4 und einem Umfang von 62 - 64 cm gespielt.

### **6. Spieldauer**

In der Vorrunde und der Finalrunde beträgt die Spielzeit 1 x 12 Minuten, ohne Seitenwechsel.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.

Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute beim Zeitnehmer oder der Zeitnehmerin beantragen.

### **7. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen**

Beide Mannschaften wählen drei Spielerinnen aus, welche bei Spielende auf dem Platz gewesen sein müssen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Strafstoß aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball von der Torhüterin abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Es wird abwechselnd geschossen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

### **8. Verwarnung und Feldverweis**

Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin kann eine Spielerin verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer des Spielfeldes verweisen (Gelb/Rote bzw. Rote Karte). Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils eine Spielerin nach eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spielerinnen ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4 oder 3 gegen 3).

Bei einer gelb/roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das aktuelle Spiel gesperrt. Bei einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz. Eine Zeitstrafe gibt es nicht!

### **9. Turnierleitung**

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer oder Zeitnehmerin und 2 Beauftragte des Hamburger Fußball-Verbandes) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen noch gegen solche der Turnierleitung. Die Turnierleitung ist mit 2 Personen beschlussfähig.

### **10. Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen**

Die Einteilung der Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes. Jedes Spiel wird durch 3 Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen und 1 Zeitnehmer oder Zeitnehmerin geleitet.

### **11. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft hat der Turnierleitung vor Turnierbeginn die Farbe der Spielkleidung zu melden. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln oder die von der Turnierleitung zur Verfügung gestellten Leibchen zu tragen.

Die Trikots müssen eine Nummerierung aufweisen. Die Trikots müssen nicht zwingend von 1-14 durchnummeriert sein. Die tatsächlichen Trikotnummern müssen auf dem Spielberichtsbogen vermerkt sein. Die Trikotnummern der Spielerinnen müssen während des gesamten Turniers beibehalten werden. Ggf. notwendige Änderungen müssen von der Turnierleitung genehmigt werden.

### **12. Ausrüstung der Spielerinnen**

Eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für sie oder für eine andere Spielerin gefährlich sind (einschl. jede Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung einer Spielerin besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung (alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein).

### **13. Auswechsellvorgang**

Eine Auswechslung darf bei laufendem Spiel oder einer Spielunterbrechung erfolgen, jedoch nicht während einer Auszeit. Vor Betreten des Spielfelds wartet die Auswechselspielerin, bis die Spielerin, die sie ersetzt, das Spielfeld verlassen hat.